

*den Sozialismus in der DDR und für die Zukunft Deutschlands erfüllen kann" - diese Losung gilt es in jedem Betrieb und in jedem Wirtschaftszweig in die Tat umzusetzen.*

Die Beschlüsse der 14., 15. und 16. Tagung des Zentralkomitees, die eine Einheit bilden, geben allen Parteiorganisationen und allen Genossen die grundsätzliche Orientierung für die Führung der Plandiskussion.

Im Produktionsaufgebot stehen die Genossen unserer Partei gemeinsam mit den besten Werktätigen an der Spitze des Kampfes um höhere und bessere Produktionsergebnisse. Eine ebenso ehrenvolle und bedeutsame Aufgabe für jeden Genossen ist es, bei der jetzt beginnenden Plandiskussion sachkundig und leidenschaftlich *alle Reserven für den Planvorschlag 1963 auf decken zu helfen.*

Verschiedene Parteiorganisationen haben richtig darauf hingewiesen, *daß bereits jetzt in der Plandiskussion alle Reserven mobilisiert und in den Planvorschlag aufgenommen werden müssen,* damit auch die höheren Zielstellungen der Betriebe exakt bilanziert werden können.

#### *Worin bestehen die Grundfragen des Planes 1963?*

*Die wichtigste Aufgabe für jeden Betrieb, jede Betriebsabteilung und jeden TAeisterbereich ist die höchstmögliche Steigerung der Arbeitsproduktivität, Senkung der Selbstkosten und Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse.*

Dazu ist es vor allem notwendig, durch entschiedene Verbesserung der Produktions- und Arbeitsorganisation *alle vorhandenen Reserven zu mobilisieren und die strengste Sparsamkeit auf allen Gebieten zu gewährleisten.*

Mit dem Zustand, daß an vielen Stellen Material ungenutzt umherliegt oder vergeudet wird oder daß Geldmittel für unnütze Zwecke verausgabt werden, dürfen sich die Parteiorganisationen nicht mehr abfinden.

Die großen Reserven können am besten genutzt werden, wenn

- überall ein beharrlicher Kampf um die Einsparung von Material geführt wird, die überholten Materialverbrauchsnormen korrigiert, die Roh-, Hilfs- und Brennstoffe so ökonomisch wie möglich ausgenutzt, die Überplanbestände an Material abgebaut und voll in den Plan aufgenommen werden;
- alle vorhandenen Anlagen und besonders die hochleistungsfähigen Maschinen für die Produktion voll ausgenutzt werden;
- in allen Betrieben Rationalisierungsmaßnahmen mit dem Ziel vorbereitet werden, nach dem Beispiel des Kunstfaserwerkes „Wilhelm Pieck“ in